



#770 - 800 West Pender Street
Vancouver, BC V6C 2V6
P: 604-630-1399
F: 604-681-0894

MAG Silver Corp.
Zur sofortigen Veröffentlichung

12. August 2020
NR#20-12

MAG SILVER meldet Finanzergebnisse für das 2. Quartal

Vancouver, B.C. MAG Silver Corp. (TSX / NYSE American: MAG) ("MAG" oder das "Unternehmen" - <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/mag-silver-corp/>) gibt die ungeprüften Finanzergebnisse des Unternehmens für die drei und sechs Monate bis zum 30. Juni 2020 bekannt. Einzelheiten zu den ungeprüften verkürzten konsolidierten Zwischenabschlüssen und den Management's Discussion and Analysis für die drei und sechs Monate, die am 30. Juni 2020 endeten, finden Sie in den Einreichungen des Unternehmens auf SEDAR (www.sedar.com) oder auf EDGAR (www.sec.gov).

Sofern nicht anders angegeben, sind alle Beträge in US-Dollar ("US\$") angegeben.

HIGHLIGHTS - 30. JUNI 2020 & EREIGNISSE NACH DEM QUARTALSENDE

- Der im April angekündigte nationale COVID-19-Beschluss der mexikanischen Regierung führte zu einer vorübergehenden Aussetzung der Explorations- und Bauarbeiten an der Oberfläche des Juanicipio-Projekts bis zum 30. Mai 2020 und zu einer Reduzierung der Untertagearbeiten.
- Der Neustart des Juanicipio-Projekts begann am 1. Juni 2020 mit einem unveränderten Gesamtentwicklungszeitplan, wie der Betreiber Fresnillo plc ("Fresnillo") mitteilte:
 - Die Produktion in der Untertagemine wird voraussichtlich bald und vorzeitig beginnen, wobei die Verarbeitung von 16.000 Tonnen mineralisierten Materials pro Monat durch die Anlage Fresnillo bis zur Inbetriebnahme der Anlage Juanicipio erwartet wird;
 - 8.858 Tonnen mineralisiertes Material wurden Anfang August 2020 im Werk Fresnillo auf Testbasis erfolgreich verarbeitet;
 - Die Anlage in Juanicipio soll Mitte 2021 in Betrieb genommen werden und bis Ende 2021 85 % ihrer Kapazität von 4.000 Tonnen pro Tag ("tpd") erreichen.
 - Die Produktionsaufnahme wird voraussichtlich früher als in der vorherigen Prognose angenommen, da die metallurgische Leistung von Juanicipio aufgrund der Verarbeitung des mineralisierten Materials durch die Anlage Fresnillo im Rahmen der Kampagne weniger risikobehaftet ist; und,
 - Das geschätzte Anfangskapital von 440.000 USD (auf 100%-Basis) zum 1. Januar 2018 wird um diesen Betrag reduziert:
 - Die seither bis zum 30. Juni 2020 angefallenen Entwicklungsausgaben belaufen sich auf ca. \$172.695 (das Unternehmen schätzt daher das verbleibende Anfangskapital zum 30. Juni 2020 auf 100%-Basis auf ca. \$267.305);
 - Vorhandene Barmittel in Minera Juanicipio zum 30. Juni 2020 (35.337 USD); und,
 - Erwarteter Cashflow, der aus mineralisiertem Material generiert wird, das bis zur Inbetriebnahme des Juanicipio-Plans Mitte 2021 durch die Anlage in Fresnillo verarbeitet wird.
- Die Detailplanung steht kurz vor dem Abschluss, und die Erd- und Fundamentarbeiten für die 4.000 T/Tag-Aufbereitungsanlage schreiten gut voran.

- Die untertägigen Erschließungen bei Juanicipio nähern sich nun auf 30 Kilometer ("km") (bzw. 18,75 Meilen) und konzentrieren sich sowohl auf die drei subvertikalen Rampen, die entlang der Mineralisierung hinabführen, als auch auf die Förderrampe, die auf dem Werksgelände an die Oberfläche gelangt.
- Die Ergebnisse eines 33.864 Meter langen Explorationsprogramms mit 28 Bohrlöchern im Jahr 2019 wurden am 3. März 2020 veröffentlicht (siehe *Pressemitteilung vom selben Datum*), mit folgenden Highlights
 - Bestätigt und erweitert die kontinuierliche breite, hochgradige Mineralisierung in der Tiefenzone Valdecañas;
 - Bestätigt und erweitert die breiten, hochgradigen Zonen in der Anticipada-Ader;
 - Bestätigt und erweitert die Ader Venadas im Süden mit starken Silber- und Goldgehalten; und
 - Entdeckt durch Bohrungen und Erschließung die neuen, nach Nordosten verlaufenden Adern Valentina und Venadas II.
- Am 30. April 2020 schloss das Unternehmen eine nicht vermittelte Privatplatzierung ab und gab 4.528.302 Stammaktien zu C\$13,25 für einen Bruttoerlös von C\$60.000.002 (\$43.134) an Herrn Eric Sprott über 2176423 Ontario Ltd. aus, ein Unternehmen, das von ihm wirtschaftlich kontrolliert wird.
- MAG verfügte zum 30. Juni 2020 (vor dem unten erwähnten ATM-Programm) über liquide Mittel in Höhe von \$87.108, während Minera Juanicipio zum 30. Juni 2020 auf 100%-Basis über liquide Mittel in Höhe von \$35.337 verfügte.
- Am 29. Juni 2020 richtete das Unternehmen ein Aktienprogramm am Markt ein (das "ATM-Programm"), und nach dem 30. Juni 2020 und bis zum 10. August 2020 hat das Unternehmen im Rahmen des ATM-Programms 2.305.463 Stammaktien zu einem Durchschnittspreis von 16,16 US-Dollar pro Aktie für einen Brutto- und Nettoerlös von 37.264 US-Dollar bzw. 36.239 US-Dollar verkauft und ausgegeben.

"Wir arbeiten weiterhin sorgfältig am Juanicipio-Projekt, wobei wir die soziale Distanzierung respektieren und ein sehr hohes Hygieneniveau aufrechterhalten", sagte George Paspalas, Präsident und CEO. "Der Bau der Flotationsanlage in Juanicipio ist zu 100% abgeschlossen, und wir machen gute Fortschritte. Wir haben Anfang August als ersten Test etwa 8.800 Tonnen mineralisiertes Material von Juanicipio durch die Anlage in Fresnillo verarbeitet und rechnen mit einer Verarbeitung von 2 Tagen pro Monat, was einen wichtigen Meilenstein für das Projekt und einen frühen Cashflow für das Joint Venture darstellt".

COVID-19 - Projekt Juanicipio

Als Reaktion auf den Ausbruch des COVID-19-Virus ordnete die mexikanische Regierung im April 2020 eine vorübergehende Aussetzung aller "nicht lebenswichtigen" Operationen landesweit in Mexiko an, einschließlich der Bergbaubetriebe, bis zum 30. Mai 2020. Fresnillo, der Betreiber des Juanicipio-Projekts, befand sich in regelmäßiger Absprache mit mexikanischen Regierungsbeamten, um sicherzustellen, dass Minera Juanicipio die Anordnung einhält. Fresnillo teilte dem Unternehmen mit, dass während der Geltungsdauer des Erlasses die Untertageerschließung gemäß den von der Regierung vorgeschriebenen Hygieneprotokollen fortgesetzt wurde und dass sowohl die Bauarbeiten an der Oberfläche als auch die Bohrungen an der Oberfläche vorübergehend eingestellt wurden. Alle Arbeiten wurden seither wieder aufgenommen, wobei am 1. Juni 2020 mit einem schrittweisen Neubeginn begonnen wurde, und laut Fresnillo bleibt der Gesamtzeitplan für die Erschließung unverändert.

JUANICIPIO PROJEKT-UPDATE

Im Quartal, das am 30. Juni 2020 endete, war der Fortschritt beim Oberflächenbau in Juanicipio aufgrund der oben erwähnten COVID-19-Beschränkungen begrenzt. Nichtsdestotrotz hat der Betreiber des Juanicipio-Projekts, wie bereits oben in Fresnillo erwähnt, mitgeteilt, dass der voraussichtliche Entwicklungszeitplan derzeit unverändert bleibt und die Inbetriebnahme der Aufbereitungsanlage in Juanicipio für Mitte 2021

erwartet wird. Nachdem die Arbeiten im Juni wieder aufgenommen wurden, wurden die Erdarbeiten und das Gießen der Fundamente für den Bau der Aufbereitungsanlage fortgesetzt. Ein großer Teil der Betonarbeiten, Stahlbauprofile und Prozessrohrspulen werden unter kontrollierten Werkstattbedingungen außerhalb der Baustelle hergestellt. Diese kommen nun auf der Baustelle an und werden direkt in Position gebracht. Außerdem wurde eine Reihe spezialisierter Beratungsfirmen damit beauftragt, alle Aspekte der detaillierten Planung des Abraumdammes durchzuführen.

Die gesamte bisherige untertägige Erschließung nähert sich nun 30 km (18,75 Meilen), einschließlich 4,4 km, die in der ersten Hälfte des Jahres 2020 fertiggestellt wurden. Die ersten Querschläge durch die Ader wurden von der östlichsten Fußwallrampe aus vorgenommen, wodurch eine gut mineralisierte Ader freigelegt wurde. Die ersten Entwicklungen weisen darauf hin, dass der Gehalt und die Breite der Mineralisierung mit früheren Schätzungen übereinstimmen. Mineralisiertes Material aus untertägigen Erschließungsarbeiten wurde im vergangenen Jahr gelagert und steht nun für die Verarbeitung durch die Verarbeitungsanlage Fresnillo zur Verfügung, bis die Anlage in Juanicipio Mitte 2021 in Betrieb genommen wird. Anfang August 2020 wurden in der Anlage Fresnillo 8.858 Tonnen mineralisiertes, gelagertes Material auf Testbasis erfolgreich verarbeitet. Es wird erwartet, dass das mineralisierte Material in der Anlage Fresnillo, die über freie Kapazitäten verfügt, mit einer durchschnittlichen Verarbeitungsrate von 16.000 Tonnen pro Monat verarbeitet wird. Zusätzlich zu diesem mineralisierten Material aus der Erschließung wird erwartet, dass der erste Produktionsstollen in Q3-2020 für den Abbau bereit sein wird. Durch das Vorziehen der Inbetriebnahme der Untertagemine und die Verarbeitung des mineralisierten Materials wollen MAG und Fresnillo mehrere positive Ergebnisse für das Projekt Juanicipio erzielen:

- Generierung eines gewissen Cash-Flows aus der Produktion, um einen Teil des Cash-Bedarfs des ursprünglichen Projektkapitals auszugleichen;
- die Risikominderung des metallurgischen Prozesses durch ein besseres Verständnis der Mineralisierung;
- erhöhte Sicherheit um das geologische Blockmodell vor der Inbetriebnahme der Verarbeitungsanlage; und,
- die ein schnelleres und sichereres Hochfahren auf die 4.000 Tonnen pro Tag Kapazität ermöglichen.

Es wird nun erwartet, dass das Werk in Juanicipio bis Ende 2021 eine Kapazität von 85% und im Jahr 2022 eine Kapazität von 90-95% erreicht. In der PEA 2017 war ursprünglich ein Hochfahren auf die volle Produktion über 3 Jahre nach Inbetriebnahme der Verarbeitungsanlage vorgesehen, was dem Jahr 2024 entspricht.

Nachdem das Detail-Engineering fast abgeschlossen ist, größere Ausrüstungskäufe abgeschlossen und an die Baustelle geliefert wurden und mehrere bedeutende Bauaufträge vergeben wurden oder derzeit geprüft werden, kündigten Fresnillo und MAG eine Aktualisierung der für das Projekt erforderlichen Anfangsinvestitionen im vorherigen Quartal an (siehe *Pressemitteilung vom 24. Februar 2020*). Die Investitions- bzw. vorbetrieblichen Kapitalkosten auf einer 100%-Basis von 395.000 \$ ab 1. Januar 2018 wurden auf 440.000 \$ ab 1. Januar 2018 revidiert, um die zusätzlichen Ausgaben von Minera Juanicipio für die Untertageerschließung und das Vorziehen der vollen Baukosten für zwei große lebenslange Wetterförderschächte sowie etwas nachhaltiges Kapital zur Erleichterung des frühen Starts der Untertagemine zu berücksichtigen.

Die vom 1. Januar 2018 bis zum 30. Juni 2020 aufgewendeten Investitionen belaufen sich auf ca. 172.695 \$, so dass ein geschätzter Restbetrag des Anfangskapitals von 267.305 \$ verbleibt (der geschätzte verbleibende Anteil von MAG in Höhe von 44% beläuft sich zum 30. Juni 2020 auf 117.614 \$). Dieser Finanzierungsbedarf würde sowohl durch die vorhandenen Barmittel, das sich am 30. Juni 2020 in Minera Juanicipio befand (35.337 \$), als auch durch den erwarteten Cashflow aus dem mineralisierten Gestein, das durch die oben erwähnte Aufbereitungsanlage Fresnillo verkauft und verarbeitet wurde, reduziert werden.

Was die Exploration betrifft, so erkennen sowohl MAG als auch Fresnillo als Aktionäre von Minera Juanicipio an, dass es beträchtliche weitere Explorationsmöglichkeiten im Konzessionsgebiet gibt, da das Konzessionsgebiet größtenteils noch unerforscht ist. Die Explorationsbohrungen der letzten Jahre dienten in erster Linie dazu, sowohl die abgeleiteten Mineralressourcen, die in der tiefen Zone enthalten sind, in

angezeigte Mineralressourcen umzuwandeln, als auch die tiefe Zone seitlich und in der Tiefe weiter zu verfolgen. Das Explorationsprogramm 2019 zielte auch auf die neu entdeckte, in Nord-Süd-Richtung verlaufende Venadas-Aderfamilie ab, und es wird erwartet, dass in diesem Jahr weitere aussichtsreiche Ziele gebohrt werden.

Derzeit sind auf dem Grundstück 5 Bohrgeräte im Einsatz, die alle für die weitere Erweiterung und Verfüllung der Tiefenzone bestimmt sind.

FINANZIERUNG UND DAS ATM-PROGRAMM

Am 30. April 2020 schloss das Unternehmen eine nicht vermittelte Privatplatzierung ab und gab 4.528.302 Stammaktien zu C\$13,25 für einen Bruttoerlös von C\$60.000.002 (\$43.134) an Herrn Eric Sprott über 2176423 Ontario Ltd. aus, ein Unternehmen, das von ihm wirtschaftlich kontrolliert wird.

Am 29. Juni 2020 richtete das Unternehmen ein an der Börse gehandeltes Aktienprogramm (das "ATM-Programm") ein, in dessen Rahmen das Unternehmen Stammaktien im Gesamtwert von bis zu \$ 50 Millionen aus dem eigenen Bestand zu den vorherrschenden Marktpreisen über die NYSE American oder einen anderen Marktplatz, an dem die Stammaktien in den Vereinigten Staaten notiert sind, notiert oder anderweitig gehandelt werden, an die Öffentlichkeit ausgeben darf. Das Volumen und der Zeitpunkt der Ausschüttungen im Rahmen des ATM-Programms werden nach alleinigem Ermessen des Unternehmens festgelegt, vorbehaltlich der anwendbaren gesetzlichen Beschränkungen. Das ATM-Programm gilt bis Juni 2022, es sei denn, es wird vor diesem Datum durch das Unternehmen gekündigt. Nach dem 30. Juni 2020 und bis zum 10. August 2020 hat das Unternehmen im Rahmen des ATM-Programms 2.305.463 Stammaktien zu einem Durchschnittspreis von 16,16 Dollar pro Aktie für einen Brutto- und Nettoerlös von 37.264 Dollar bzw. 36.239 Dollar verkauft und ausgegeben. Die verbleibende Verfügbarkeit im Rahmen des ATM-Programms beträgt jetzt 12.736 \$, die MAG nach eigenem Ermessen nutzen kann.

FINANZIELLE ERGEBNISSE - DREI UND SECHS MONATE BIS 30. JUNI 2020

Zum 30. Juni 2020 verfügte MAG über ein Betriebskapital von \$87.682 (30. Juni 2019: \$114.326) einschließlich liquider Mittel in Höhe von \$87.108 (30. Juni 2019: \$113.833), und MAG hat keine langfristigen Verbindlichkeiten. Außerdem verfügte Minera Juanicipio zum 30. Juni 2020 über ein Barguthaben von 35.337 \$ (MAGs zurechenbarer 44%-Anteil 15.548 \$). Das Unternehmen leistet auf der Grundlage genehmigter Joint-Venture-Budgets Kapitaleinlagen in Form von Barvorschüssen an Minera Juanicipio, die vom Betreiber Fresnillo abgerufen werden. In den drei und sechs Monaten, die am 30. Juni 2020 endeten, finanzierte das Unternehmen Vorschüsse an Minera Juanicipio, die sich zusammen mit den Ausgaben von MAG für Juanicipio auf eigene Rechnung auf insgesamt \$23.284 bzw. \$23.456 beliefen (30. Juni 2019: \$15.375 bzw. \$15.456).

Der Nettogewinn des Unternehmens für die drei Monate, die am 30. Juni 2020 endeten, belief sich auf \$1.297 und der Nettoverlust für die sechs Monate, die am 30. Juni 2020 endeten, auf \$13.601 bzw. \$0,01/Aktie und \$(0,15)/Aktie (30. Juni 2019: \$961 und \$1.403 Nettoverlust bzw. \$(0,01)/Aktie und \$(0,02)/Aktie). Das Unternehmen verbuchte für die drei Monate, die am 30. Juni 2020 endeten, einen latenten Steuervorteil in Höhe von \$ 2.516 und einen latenten Steueraufwand in Höhe von \$ 6.178 für die sechs Monate, die am 30. Juni 2020 endeten (30. Juni 2019: latenter Steuervorteil in Höhe von \$ 249 bzw. \$ 568), wobei letzterer in erster Linie auf die unbare Abwertung bestimmter auf mexikanische Pesos lautender Steuerguthaben zurückzuführen ist, da der mexikanische Peso in den ersten sechs Monaten des Jahres gegenüber dem US-Dollar erheblich abgewertet wurde (von 18.87 Pesos/US\$ am 31. Dezember 2019 auf 23,13 am 30. Juni 2020).

Die in den drei bzw. sechs Monaten bis zum 30. Juni 2020 verbuchten Aufwendungen für aktienbasierte Vergütungen (ein nicht liquiditätswirksamer Posten) beliefen sich auf \$1.230 bzw. \$1.708 (30. Juni 2019: \$1.284 bzw. \$1.508) und werden auf der Grundlage des Fair Value der in der Periode gewährten und unverfallbaren Aktienanreize bestimmt. In den drei bzw. sechs Monaten, die am 30. Juni 2020 endeten, erwirtschaftete das Unternehmen Zinserträge auf seine liquiden Mittel in Höhe von \$110 bzw. \$384 (30. Juni 2019: \$782 bzw. \$1.626). Das Unternehmen verzeichnete in den drei bzw. sechs Monaten bis 30. Juni 2020

einen 44%igen Anstieg der Aktienerträge um \$1.189 und einen Anstieg der Aktienverluste um \$3.498 von Minera Juanicipio (30. Juni 2019: \$480 bzw. \$762). Der Anstieg des Aktienverlusts von Minera Juanicipio steht im Zusammenhang mit dem 44%igen Anteil des Unternehmens an einem Wechselkursverlust und einem latenten Steueraufwand, der teilweise durch Zinserträge innerhalb von Minera Juanicipio ausgeglichen wurde.

Über MAG Silver Corp.

MAG Silver Corp. ist ein kanadisches Erschließungs- und Explorationsunternehmen im fortgeschrittenen Stadium, das sich darauf konzentriert, ein erstklassiges primäres Silberbergbauunternehmen zu werden, indem es hochgradige, distriktweite, silberdominante Projekte auf dem amerikanischen Kontinent erkundet und vorantreibt. Sein Hauptschwerpunkt und Vermögenswert ist das Projekt Juanicipio (44%), das in einem Joint Venture mit Fresnillo (56%) entwickelt wird. Das Projekt Juanicipio befindet sich im Fresnillo Silver Trend in Mexiko, dem weltweit führenden Silberabbaugebiet. Das Joint Venture Juanicipio baut und entwickelt derzeit die Infrastruktur über und unter Tage auf dem Grundstück, um einen Abbaubetrieb von 4.000 Tonnen pro Tag zu unterstützen, wobei der Projektbetreiber Fresnillo sein operatives Fachwissen zur Verfügung stellt. Außerdem wird bei Juanicipio ein erweitertes Explorationsprogramm mit mehreren äußerst aussichtsreichen Zielen auf dem gesamten Grundstück durchgeführt.

Für weitere Informationen im Namen der MAG Silver Corp.

Kontakt **Michael J. Curlook**, VP Investor Relations und Kommunikation

Telefon: (604) 630-1399

Gebührenfrei: (866) 630-1399

Website:

www.magsilver.com

E-Mail:

info@magsilver.com

In Europa:

Swiss Resource Capital AG

Jochen Staiger

info@resource-capital.ch

www.resource-capital.ch

Weder die Toronto Stock Exchange noch die NYSE American hat die Richtigkeit oder Angemessenheit dieser Pressemitteilung, die vom Management erstellt wurde, überprüft oder die Verantwortung dafür übernommen.

Diese Pressemitteilung enthält bestimmte Aussagen, die als "zukunftsgerichtete Aussagen" im Sinne des US Private Securities Litigation Reform Act von 1995 angesehen werden können. Alle Aussagen in dieser Pressemitteilung, mit Ausnahme von Aussagen über historische Fakten, sind zukunftsgerichtete Aussagen, einschließlich Aussagen, die sich auf die zukünftige Mineralproduktion, das Reservepotenzial, Explorationsbohrungen, Abbauproduktivitäten und Ereignisse oder Entwicklungen beziehen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind oft, aber nicht immer, durch die Verwendung von Wörtern wie "suchen", "antizipieren", "planen", "fortsetzen", "schätzen", "erwarten", "können", "werden", "projizieren", "vorhersagen", "potentiell", "zielen", "beabsichtigen", "könnten", "sollten", "glauben" und ähnliche Ausdrücke gekennzeichnet. Diese Aussagen beinhalten bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse oder Ereignisse erheblich von denen abweichen, die in solchen vorausschauenden Aussagen erwartet werden. Obwohl MAG der Ansicht ist, dass die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebrachten Erwartungen auf vernünftigen Annahmen beruhen, sind solche Aussagen keine Garantie für zukünftige Leistungen, und die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können sich erheblich von denen in den zukunftsgerichteten Aussagen unterscheiden. Zu den Faktoren, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von jenen in vorausblickenden Aussagen unterscheiden, gehören unter anderem Änderungen der Rohstoffpreise, Änderungen der Leistung der Mineralproduktion, Abbau- und Explorationserfolge, die kontinuierliche Verfügbarkeit von Kapital und Finanzierung sowie allgemeine Wirtschafts-, Markt- oder Geschäftsbedingungen; die Verwendung der Nettoerlöse aus der Privatplatzierung unterliegt Änderungen; politische Risiken, Währungsrisiken und Kapitalkosteninflation. Darüber hinaus unterliegen vorausblickende Aussagen verschiedenen Risiken, einschließlich der Tatsache, dass die Daten unvollständig sind und

erhebliche zusätzliche Arbeit erforderlich sein wird, um die weitere Auswertung abzuschließen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Bohrungen, technische und sozioökonomische Studien und Investitionen. Der Leser wird darauf hingewiesen, dass das Unternehmen bei der SEC und den kanadischen Wertpapieraufsichtsbehörden Unterlagen zur Offenlegung dieser und anderer Risikofaktoren eingereicht hat. Es gibt keine Gewissheit, dass irgendwelche vorausblickenden Aussagen eintreffen werden, und Investoren sollten sich nicht übermäßig auf vorausblickende Aussagen verlassen.

Bitte beachten Sie: Investoren werden dringend gebeten, die Offenlegungen in den Jahres- und Quartalsberichten der MAG und anderen öffentlichen Einreichungen, die über das Internet unter www.sedar.com und www.sec.gov zugänglich sind, genau zu prüfen LEI: 254900LGL904N7F3EL14